

An den Stadtverordnetenvorsteher
der Stadt Linden

**Freie
Demokraten**

Ortsverband
Linden **FDP**

28. Mai 2018

Anfrage gemäß § 16b der Geschäftsordnung

Stadtverwaltung Linden
Eing.: 28. MAI 2018
.....
.....

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Burckhart,

im Namen der FDP-Fraktion Linden bitte ich Sie, die nachfolgende Anfrage auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung (12.06.2018) zu setzen.

**Anfrage bezüglich Beratung der Stadt Linden, in bauplanerischen Fragen
(General- / Rahmenvertrag) und Vergabe von Bauleistungen**

1. Ist es richtig, dass ein Planungsbüro (PB) seit Jahren die Stadt Linden in fast allen bauplanerischen Fragen berät?
2. Wenn 1. ja, wie werden diese Leistungen honoriert?
3. Wenn 1. ja, wie hoch ist das durchschnittliche Honorar der letzten 5 Jahre für diese Tätigkeit und in welcher Haushaltsstelle ist dieser Betrag zu finden?
4. Wenn 1. ja, wann wurden diese Leistungen zuletzt ausgeschrieben?
5. Wenn 1. ja, warum ist diese Ingenieurleistung nicht in der Projektliste aufgeführt, welche dem Akteneinsichtsausschuss zur Verfügung gestellt wurde?
6. Ist es richtig, dass ein PB, im Rahmen der jährlichen Klausurtagung des Magistrats, mögliche Baumaßnahmen (in der Stadt Linden) vorschlägt?
7. Ist es richtig, dass ein PB, in einer der letzten Magistratsklausuren, den Vorschlag zur barrierefreien Gestaltung des Friedhofs in Leihgestern gemacht hat?
8. Ist es richtig, dass der Planungsauftrag für dieses Projekt, in der Folge, an das vorschlagende PB erteilt wurde?
9. Wurde dieser Vorgang dem Korruptionsbeauftragten der Stadt Linden zur Stellungnahme vorgelegt?
10. Wenn 10 nein, warum nicht?

11. Ist es richtig, dass die Stadt Linden (Wahlperiode 2016/21) die Neuanlage oder Gestaltung von Urnenfeldern plant, durchführt oder durchführen hat lassen?
12. Wenn 11 ja, wann wurden diese Bau-Leistungen ausgeschrieben?
13. Wenn 11 ja, welche Vergabegrundsätze wurden dabei angewendet? Wer hat die Angebote eingeholt?
14. Wenn 11 Ja, wie hoch ist die Auftragssumme für die ausgeschriebenen Leistungen?
15. Ist die Vergabe mit den Vorgaben des HTVG und dem Korruptionserlass (Hessisches Ministerium des Inneren) im Einklang?

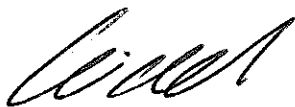
Begründung:

Bei Beratungsleistungen durch ein Planungsbüro und diversen Handwerkerleistungen, ist aus Sicht der FDP-Fraktion, die Vergabep Praxis der Stadt Linden, nicht nachvollziehbar.

HVTG und der Korruptionserlass des Innenministeriums müssen auch vom Magistrat der Stadt Linden beachtet und umgesetzt werden.

Mit dieser Anfrage nehmen wir unsere Pflicht, die Verwaltung zu kontrollieren (§50 HBO) war.

Mit freundlichen Grüßen



Peter Reinwald
(Fraktionsvorsitzender)

FDP-Fraktion Linden
c/o Peter Reinwald Finkenweg 47 – 35440 Linden
Tel. 0177-3384313, Email p.reinwald@svb-reinwald.de